

# Mit netcat einen mysqldump übers Netzwerk schicken

Wenn mal der Diskspace knapp wird, aber man trotzdem einen Fulldump der MySQL-DB braucht, lässt sich netcat dafür gut einsetzen, um den Dump auf einen entfernten Server zu kopieren. Zu beachten ist, dass die Verbindung unverschlüsselt ist!

Zuerst wird auf dem Zielsystem der Listener gestartet, die Standardausgabe wird in eine Datei umgeleitet. Die Daten werden beim Übertragen direkt durch gzip geschickt, die Datenmenge verringert sich dadurch normalerweise deutlich.

```
nc -l 2000 > fulldump.sql.gz  
# oder gleich wieder entpacken:  
nc -l 2000 | gunzip > fulldump.sql
```

Auf dem Quellserver wird die Ausgabe von mysqldump durch gzip gepiped an netcat geschickt, dieser überträgt es an den entfernten Listener (in diesem Beispiel 123.123.123.123). Es sollte entweder ein MySQL-Account ohne Passwort (unschön, könnte aber auch nur ein temporärer Account sein) verwendet werden oder das Passwort mit -p„<Passwort>“ gleich auf der Kommandozeile mitgegeben werden (eigentlich auch unschön). Wird nur -p verwendet, wird der Passwortprompt schon an den Zielsystem übertragen, da ja die Standardausgabe umgeleitet ist. Es hilft schon ein Leerzeichen an den Anfang der mysqldump-Zeile zu setzen, damit diese nicht in der Bash-History auftaucht.

```
mysqldump -u root -p"<password>" -A | gzip | nc -w1 123.123.123.123 2000
```

Es lassen sich mit den üblichen mysqldump-Optionen natürlich auch nur einzelne Datenbanken übertragen.

---

Revision #1

Created 27 July 2021 12:36:13 by magenbrot

Updated 27 July 2021 12:36:52 by magenbrot